Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 40

Rubrik: Pädagogische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Chronik.

181. Gegen ben Borfteber ber Armen-Erziehungsanstalt Rasteln ist scheints

Rlage wegen inhumaner Anwendung der Prügelstrafe anhängig. —

182. Luzern. Die Kantonallehrer-Konferenz in Ruswil war gut besucht und nahm einen fordialen Berlauf. Hauptthema waren die Wünsche der Lehrerschaft zum kommenden Erziehungsgesetze. Die Hh. Sekundarlehrer Alb. Meier und Lehrer Marbacher stellten und begründeten eine Reihe wertvoller Thesen in taktvoller Weise. Sine größere Kommission der Lehrerschaft wird nun, gestüht auf die gepflogenen Aleußerungen am Ruswiler Tage, die ganze Angelegenheit nochmals prüsen und dann im Auftrage der Gesamtlehrerschaft den Behörden entsprechende Antrage unterbreiten.

183. Die verdiente "Monatsschrift für christliche Sozialreform" (Verlag von Baekler, Tregler u. Co. in Luzern und Zürich) wirlt im Jahrgang 1907 hervorragend pädagogisch durch die ungemein anregenden, zeitgemäßen und praktischen Briefe von Reltor Dr. Jos. Beck über "Arbeiterseelsorge."

184. Den 3. Februar 1908 werden es 100 Jahre, seit der "vorzüglichste Ralenderschreiber und der vollstümlichste Padagoge" Alban Stolz in der badischen Amtestadt Bühl als 16. Kind des dortigen Apothefers zur Welt fam. Er starb 1883. —

185. In Sübitalien follen endlich 59 Schulinspettoren die Bolfeschulen besuchen, sich mit Lehrpersonal und Schulgebauden eingehend beschäftigen und die Gemeinden veranlaffen, alle Uebelstande zu beseitigen. —

186. Preußen will ben Lehrermangel heben burch Bermehrung von Lehrer-

bilbungeanstalten. Am Schwanze aufgezäumt. Beffere Besoldung! -

187. Im Konvilte des Benediltinerstiftes Gries fand ein 6-tägiger Orsganistenturs statt, besucht von 47 Teilnehmern. Leiter waren: Propst Mitterer (Brigen), Chordirektor Gruber (Merau) und Chordirektor Streiter (Junsbruck).

188. 23 frangofifche Lehrer und Behrerinnen machen bermalen eine Stu-

bienreife; fie besuchten u. a. auch Innsbruck. -

- 189. Am 18. August tagte in Lemberg der polnisch-padagogische Schulund Lehrerverein. Er betonte die Notwendigkeit einer ganzlichen Reform des galizischen Schulwesens. Zu dem Zwecke will er volle Schulautonomie in Galizien, Berufung der Lehrerschaft in den galizischen Landesschulrat, Berufung eines Lehrerschaft in den galizischen Landesschulrat, Berufung eines Lehrerschaft Galiziens mit den wierung der Lehrerseminarien, Gleichstellung der Lehrerschaft Galiziens mit den Standesbeamten der drei untersten Rangesstusen zo.
- 190. Um banischen Lehrertag in Kopenhagen Ende August erschienen 2448 Teilnehmer. Der Reichstag hatte für die Bersammlung 10 000 Kronen bewilligt. Hauptthema: Gehaltsfrage. Es gibt 119 Lehrkräfte mit einem Gehalte unter 400 Fr. —
- 191. An der kantonalen Behrerkonserenz in Ruswil sprach Präsident Ab. Trorler unter Beifall den Behörden das volle Vertrauen der Behrerschaft aus und verurteilte das stürmische Vorgehen Einzelner. Wie wir erwartet, und wie es die Behörden verdienen. —

192. In Innsbruck ftarb P. Dr. Rern S. J., Professor ber Dogmatif. Der Beritorbene mar sehr beliebt und mahrschaft St. Galler Kind. —

193. Das papstliche Runbschreiben über den Mobernismus verurteilt in weitausholenber, scharfer Gebankenfulle jene modernen Lehren, die bem Geifte bes Chriftentums und bes Ratholizismus zuwiderlaufen. —

194. Durch die Fürsorge der Behörden werden in Buthern all' den vielen Schultindern, die nur muhsam zur Schule gelangen konnen, ungezählte Portionen Milch und Brot ausgeteilt, wodurch der Schulbesuch sehr zugenommen hat.

195. Die Broschüre Dr. Försters "Sexualethit und Sexualpabagogit" (Kösel'sche Buchhandlung in Kempten 92 Seiten 1 Mt.) findet in lath. Kreisen höchste Unerkennung und Empsehlung. —

196. Die beiden Bezirkstonferenzen See und Gaster (St. Gallen) halten

einen Jurnfurs ab vom 7-11. Oftober und gwar in Beefen. -

197. Der glanzend verlaufene chatechetische Rurs schloß mit einem Ausslug aufs Rütli ab, wo Chorherr Meyenberg eine Hulbigung ber kath. Ratecheten ans Vaterland hielt. Gin ergreifendes Wort! —

198. Den 12. Oftober tagt in Often der verdiente "Evang. Schulver-ein" ber Schweiz. Sauptthema: "Erziehung ber Jugend zur fittlichen Reife."

Sin freudiges Bludauf! -

199. Schwyz. Den 8., 9. und 10. Oftober 1907 findet in Siebnen (March) ein erster Fort bildung sturs für bibl. Geschichte unter Leitung von H. Bez. Schulrat Lehrer Benz statt. Es folgen 2 weitere Kurse 1908 in Einssiedeln und Schwyz. Ein Mehreres zu diesem freudigen Ereignis demnächst. Das Programm ist vorzüglich.

Amerika. **Ein Aachtrag** zum s. z. Aufsaße "Öffentliche und Privatschule in Amerika". — Es kostet eine anständige Lehrerwohnung mit Garten (ca. 2000 p') jährlich 100 Dollars, was den fixen Gehalt nicht schrecklich schmälert. Auch ist das Leben wohlfeiler als in Europa, da z. B. Fleisch bloß 40-70 Rp., je nach Qualität, und Butter höchstens Fr. 1.20 kosten. So stehen die Dinge wenigstens im fernen Osten. —

Bürdigungen und Ehrungen für die trenen Bächter in Kirche und Schule.

Grub (St. Gallen) erhöhte den Gehalt der beiden Lehrer um je 100 Fr. und zahlt den vollen Penfionsbetrag. Auch der Organist erhält 250 statt 200 Fr. —

Freiamt. Für bie Schulen in Sins, Alikon und Aettenschmyl wurde

ber Primarlehrergehalt auf 1500 Fr. erhöht. -

Rlingnau feste den Gehalt bes Oberlehrers auf 1700 und ben bes

Fortbilbungslehrers auf 2400 Fr. fest.

Niedermal (St. G.) erhöhte die Gehalte der Lehrerin und des Lehrers um je 100 Fr., (1200 und 1600 Fr.).

Algetshausen (St. G.) erhöhte den Gehalt tes Lehrers von 1600 auf

1700 Fr. —

hummelwald (St. G.) erhöhte ben Lehrergehalt um 100 und ben ber Arbeitslehrerin um 20 Fr. -

Bichwil (St. G.) gibt bem Lehrer gur Erhöhung von 100 Fr. noch

weitere 100 Fr. nach je 5 Dienstjahr n. —

Bischof Frigen in Straßburg empfiehlt in eingehender Eingabe an das Ministerium eine zeitgemäße Aufbesserung aller Gehälter der Geistlichen um je 500 Fr. jährlich. —

Briefkasten der Redaktion.

1. Weitere sehr empsehlenswerte Ralender find: St. Ursen-Ralender (Union in Solothurn) 40 Rp. und der Herber'sche Sonntags-Kalender, der erste im 55. und der zweite im 48. Jahrgang stehend. —

2. Diefer Rummer liegt bie vierte Beilage pro 1907 bei. -

3. Ueber ben Berlauf bes fatechet. Aurfes in 2. ift uns eine eingehenbe Berichterstattung zugesaut. -

4. Um die febr intereffante Arbeit bes hoben Mitarbeiters in heutiger

Nummer nicht zu gerftudeln, murbe viel Detail verschoben.

Offene Tehrerstelle.

Die Stelle eines Lehrers an der Knabenmittelschule zu Appenzell ift neu zu befegen.

Unmelbungen und Unfragen über Gehaltsverhältniffe find bis 6. Ottober zu richten an den Prafidenten des Ortsschulrates, hochw. orn. A. B. Ebucter in Appenzell.

245

Der Grtsschulrat.

Offene Pehrerstelle

an der Oberschule Dottikon, Aargau.

Lehrerbefoldung Fr. 1700.-, Organistendienft, Gesangleitung und Bürgerschule Fr. 400.— bis Fr. 500.—.

Schriftliche Anmeldungen bei der unterzeichneten Behörde unter Beilegung der Zeugnisse und sonstigen Ausweisen. 246

Dottikon, den 20. September 1907.

Die Schulpflege.

Ziehung vom 22. bis 25. Oktober 1907

der Geldlotterie für die neue Kirche in Erster Gewinn Fr. 40,000 Im ganzen 10,405 Treffer m. Fr. 160,000.

160

Die letzten Lose versendet so lange Vorrat gegen Nachnahme

nrean Flenty, rue Gourgas Genf.

Ziehung Neuenburg 22. — 25. Oktober Haupttreffer Fr. 40,000

von der Kirche Neuenburg, Schindellegi und Oerlikon versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das

Hauptversanddepôt

Frau Haller, Zug. \odot Auf 10 ein Gratislos.

Ziehungen aller andern Lotterien erst viel später.

Cas seelen- und gemütvollste aller Hausinstrumente.

Harmoniums mit wundervollem Orgelton. Kataloggratis. Aloys Meier, Hoflieferant, Fulda.

Illustrierte Prospekte auch über den neuen Spielapparat ,, Harmonista", mit dem Jedermann ohne Notenkenntnisse sof. 4st. Harmonium spielen kann. 177

Anserate sind an die Herren Haasenstein & Bogler zu senden.